



Protokoll

5. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“

am 16. März 2017, von 18.00 bis 19.30 Uhr im Stadtsaal „Stern“, Hecklingen

Teilnehmer

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	20
davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht)	10 (50 %)
darunter Wirtschafts- u. Sozialpartner:	6 (60 %)
davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner:	1
Beschlussfähigkeit:	nein

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Projektstand Projekte 2016

TOP 3 Antragstellung Prioritätenliste 2017

TOP 4 Kooperationsprojekte

TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Schierhorn begrüßt alle Anwesenden zur 5. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“. Die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Ergänzungen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll sowie zur Tagesordnung gibt es keine. Bürgermeister Uwe Epperlein richtet im Namen der Stadt Hecklingen als Gastgeber ein kurzes Grußwort an alle Anwesenden. Die Sitzung für die LEADER-Managerin Frau Viehweg übernimmt Frau Mielchen.

TOP 2 Projektstand Projekte 2016

Frau Mielchen berichtet über den Projektstand der Projekte aus 2016. Von sechs Projekten der Prioritätenliste 2016 konnten fünf Projekte eingereicht und mittlerweile auch bewilligt werden. Dadurch ergibt sich ein Rest-FOR (ELER) von 570.566,11 Euro.

TOP 3 Antragstellung Prioritätenliste 2017

Am 17. Februar wurde die Prioritätenliste 2017 ohne Anmerkungen durch das Landesverwaltungsamt bestätigt. Von den zwölf auf der Prioritätenliste befindlichen Projekten wurden bis zum 01. März 2017 sieben Projekte eingereicht. Für Projekte über die EFRE Kulturerbe-Richtlinie ist die Abgabefrist der 3. April 2017.

Herr Eggebrecht vom Ev. Kirchspiel Brumby bittet um eine Einschätzung der LAG bzgl. des Projektes „Instandsetzung der Bilderdecke Ev. Kirche St. Petri in Brumby“. Das Projekt wurde entsprechend der niedrigeren Förderquote der RELE-Richtlinie geplant und nicht in Bezug auf die Quoten der Kulturerbe-Richtlinie (90%). Das LEADER-Management wird mit dem Landesverwaltungsamt klären, ob eine Erhöhung der Fördersumme noch möglich ist, so dass der Antrag noch in 2017 gestellt werden kann.



Die beantragte Förderung aller Projekte im ELER beläuft sich auf eine Summe von 651.476,94 Euro. Der Rest-FOR ELER beträgt -80.910,83 Euro. Im EFRE-FOR verbleiben voraussichtlich 136.400 Euro. Der ESF-FOR bleibt unangetastet bei 120.000 Euro.

Im Sommer 2017 wird das Landesverwaltungsamt die 2. FOR-Rate bekannt geben. Für die LEADER-Region „Börde-Bode-Auen“ werden dies max. 500.000 Euro sein.

TOP 4 Kooperationsprojekte

Frau Wolter berichtet über die Kooperationsprojekte Radwanderweg und Flusswanderweg Bode. Es sind u.a. Gespräche mit dem Landkreis Harz geplant. Die LAG-Mitglieder erachten ein Treffen aller beteiligten LAGs im 1. Halbjahr als wichtig.

Für das Kooperationsprojekt Rural Campus gibt es keine neuen Informationen. Die Anwesenden sind sich einig, dass das Projekt bisher inhaltlich nicht aussagekräftig genug ist. Das Projekt ruht bis konkrete Zuarbeiten vom Projektinitiator (Hochschule Anhalt) erfolgen.

TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit

Frau Mielchen berichtet von der Öffentlichkeitsarbeit des vergangenen Jahres und den geplanten Maßnahmen für 2017. Geplant sind u.a. Projektflyer in Bezug auf die Handlungsfelder sowie ein Sommerfest der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“. Herr Eggebrecht bietet die Kirche Brumby als Veranstaltungsort an.

Die LEADER-Regionen im Salzlandkreis planen eine Broschüre sowie einen Film zum Thema „Burgen, Schlösser und Herrenhäuser - zwischen Elbe und Saaletal, Börde und Seenland“. Darüber hinaus soll es in der 24. KW eine gemeinsame Veranstaltung der LAGn im Salzlandkreis zum Kennenlernen und Austausch in Verbindung mit dem Modellvorhaben des Salzlandkreises „Langfristige Sicherung von Daseinsvorsorge und Mobilität im Salzlandkreis“ geben.

Für den 30. November 2017 sind wieder die Workshops für Antragsteller vorgesehen.

TOP 6 Sonstiges

Die Mitglieder werden informiert, dass am 14. und 15. September 2017 in Quedlinburg die landesweite LEADER-Konferenz stattfindet.

Das LEADER-Management informiert über die Ergebnisse des internen LEADER-Arbeitskreises vom 9. März 2017 in Halle. Für die Kulturerbe-Richtlinie (EFRE) wird es voraussichtlich erst in der 12. KW Antragsformulare geben. Die Richtlinie selbst wird nicht bis zur Abgabefrist (3. April 2017) in Kraft treten. Zudem gilt die Nachrücker-Regelung in 2017 bisher als Ausnahme und ist für das Jahr 2018 noch nicht vorgesehen. Dies würde bedeuten, dass die Prioritätenliste 2018 ab dem 10. November 2018 fest steht und nicht mehr aktualisiert werden kann. Weiterhin muss bis zum 13. April 2017 dem Landesverwaltungsamt der Jahresbericht 2016 durch das LEADER-Management vorliegen. Analog dazu wird dieses Jahr die Selbstevaluierung entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie durch das LEADER-Management vorgenommen.

Vorschlag für den nächsten Sitzungstermin ist die 20. KW im Luthersaal in Groß Börnecke. Herr Schierhorn bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

aufgestellt, S. Lepp 20.03.2017